

# PATIENTENINFORMATION

## Laktoseintoleranz (Milchzuckerunverträglichkeit)

### Biopsie-Schnelltest bei einer Magenspiegelung

Laktoseintoleranz kann zu folgenden Beschwerden führen:

- Blähungen, Durchfall
- Völlegefühl, Übelkeit,
- Bauchkrämpfe

Die Ursache kann eine Laktose-Unverträglichkeit sein.

Laktose (Milchzucker) findet sich in fast allen Milchprodukten wie z.B. Sahne, Quark, Joghurt, Käse. Laktose setzt sich aus zwei Zuckermolekülen zusammen, aus Schleimzucker (Galaktose) und Traubenzucker (Glucose). Eine Unverträglichkeit besteht dann, wenn nicht (mehr) genügend von dem abbauenden Enzym (Laktase) im Dünndarm vorhanden ist. Dann wird der Zweifachzucker vergoren und kann die Beschwerden verursachen.

Im Rahmen einer Magenspiegelung kann jetzt schnell mit dem einzigartigen Point of Care Test (POC-Test) die Laktoseintoleranz diagnostiziert werden. Sie beruht auf der Analyse einer Gewebeprobe aus dem Dünndarm. Mit Hilfe von Reagenzien wird durch eine biochemische Farbreaktion eine mögliche Intoleranz gegenüber Milchzucker nachgewiesen (Qualität der Laktase-Enzymaktivität)

Der Test hat eine „Erfassungssicherheit“ (Sensitivität) von 95% und „Unverwechselbarkeit“ (Spezifität) von nahezu 100%.

Welche Vorteile bestehen?

- Abklärung im Rahmen einer sowieso geplanten Magenspiegelung
- kein 3-4 stündiger Praxisaufenthalt wie bei einem H<sub>2</sub>-Atemtest
- sehr hohe Aussagekraft (stärker als H<sub>2</sub>-Atemtest)
- Testergebnis liegt 20min nach der Untersuchung vor

Welcher Nachteil besteht?

- Untersuchung im Rahmen einer Magenspiegelung

Die Kosten für diese individuelle Gesundheitsleistung betragen 65,00 €.